



# Forderungen zur Landtagswahl '22

## Positionspapier

### Was andere noch suchen, haben wir bereits: Hier im echten Norden!

Für die Zukunftsfähigkeit des Standortes Schleswig-Holstein gilt es, heute die erforderlichen Weichen für ein erfolgreiches Morgen zu stellen! Die Politik ist gefordert, die Entwicklung der Wirtschaft zu fördern und Wachstum und Fortschritt zu ermöglichen. Außer der Krisenresilienz ist es erforderlich, Räume für wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen. Der Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist dabei unerlässlich.

#### Schleswig-Holstein besitzt Potenziale für:

- Erneuerbare Energien, Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften
- Maritimes Wirtschaften
- Tourismus
- Gesundheitswirtschaft und Life Sciences

#### Um diese Potenziale zu heben, ist die Politik in folgenden Bereichen gefragt:

- Für „Gutes Recht“ sorgen sowie Genehmigungsverfahren beschleunigen
- Zügiger Ausbau der Infrastruktur (Verkehr, Mobilität, Breitband, 5G)
- Förderung des Unternehmertums
- Verlässliche Rahmenbedingungen → Einklang von Ökonomie und Ökologie
- Bessere Rahmenbedingungen für die Fachkräftesicherung

Dafür fordern wir mehr Mut und Zutrauen in die freiheitlichen Komponenten unserer Wirtschaftsordnung und die Ausrichtung politischer Entscheidungen an den Anforderungen heutiger Wirtschaftsdynamiken!

Hier finden Sie eine ausführliche Fassung mit weiteren Informationen:



[www.ihk-sh.de/landtagswahl](http://www.ihk-sh.de/landtagswahl)

## Top im Norden: Digitalisierung und Dekarbonisierung

**Digitalisierung:** Infrastruktur, digitales Mindset in Bildung und Verwaltung sowie die kluge Nutzung von Daten als Rohstoff der Gegenwart und Zukunft bestimmen Schleswig-Holsteins Fortschritt. Der flächendeckende Ausbau der Gigabit-Netze einschließlich ihrer redundanten Anbindung an die internationalen Datentrassen muss zügig abgeschlossen werden. Wirtschaft braucht Freiraum statt Regelungsdichte, um den digitalen Herausforderungen zu begegnen. Voraussetzung hierfür ist vor allem eine digital denkende und handelnde Verwaltung. Die Wirtschaft benötigt zudem ein effizientes Open-Data-Konzept.

**Dekarbonisierung:** Damit Schleswig-Holstein das Energiewendeland Nr. 1 bleiben kann, müssen wir weitere Spitzentechnologien für morgen entwickeln. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der Klimawandel eine Politik erfordert, die die Innovationsdynamik deutlich beschleunigt. Grundlegend für ein zukünftiges Energieversorgungssystem ist die konsequente Fortführung des Ausbaus erneuerbarer Energien. Nur mit einer komplett CO<sub>2</sub>-neutralen Stromerzeugung können wir auch weitere energieintensive Sektoren nachhaltig aufstellen. In diesem Zuge muss Schleswig-Holstein eine funktionierende grüne Wasserstoffwirtschaft etablieren.

## Forderungen



### Digitalisierung

- Digitale Kompetenzen in allen gesellschaftlichen Ebenen schaffen
- Effizientes Open-Data-Konzept entwickeln
- Flächendeckenden Glasfaser- und Mobilfunkausbau abschließen
- Redundante Anbindung an internationale Datentrassen
- Onlinezugangsgesetz zügig und umfassend anwenden
- Förderung eines Digi-Assistenten in KMU

### Dekarbonisierung

- Klimaschutz gemeinsam mit der Wirtschaft denken und Energiekosten senken
- Erneuerbare Energien an Land und auf See konsequent ausbauen
- Nachhaltige Entwicklungen wie Speicher- und Wasserstofftechnologien fördern
- Netzkosten bundesweit gerecht verteilen

## (Nur) Wat mutt, dat mutt

Quelle innovativer Geschäftsideen sind unsere Unternehmen, die Freiraum und Vertrauen brauchen, um ihr innovatives Potenzial auf die Straße zu bringen. Weniger Bürokratie und beschleunigte Genehmigungsverfahren sind, neben gezielter Innovationsförderung, ein Erfolgsfaktor für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Die Fülle an Regelungen und ihre Unübersichtlichkeit engen die Spielräume der Unternehmen und ihr eigentliches Geschäft ein und verursachen hohe Belastungen und Kosten.

## Talente der Zukunft fördern

Die Wirtschaft verzeichnet in allen Dimensionen einen stetig wachsenden Fachkräftebedarf, den sie zukünftig nur durch Bildung und Zuwanderung zielgenau decken kann. Die Duale Ausbildung muss für alle gesellschaftlichen Gruppen als echte Alternative zum Studium durch eine systematische Berufsorientierung inklusive der Karrierechancen durch lebensbegleitendes Lernen deutlich sichtbar werden. Dazu gehören besonders die systematische Berufsschulentwicklungsplanung, die Digitalisierung der Schulen und des Unterrichts, ein SH-Azubiticket und die gezielte Förderung der ökonomischen, der bilingualen und der MINT-Bildung (v. a. Informatik).

## Räume schaffen

Die Innenstadt benötigt zusätzlich zum Handel einen attraktiven, individuellen Angebotsmix. Erforderlich ist außer einer hohen Aufenthaltsqualität eine gute Erreichbarkeit. Neben effizienten baurechtlichen Verfahren sind auch niedrigschwellige Förderprogramme und eine stärkere Vernetzung der Innenstadtakteure nötig. Zudem benötigen wir ausreichend attraktive Angebote bei den Gewerbe- und Industrieflächen, damit die Ansiedlungsstrategie des Landes ihre Kraft entfalten kann – das Flächensparziel darf dabei keine hemmende Wirkung erzeugen.

## Knoten lösen

Zügige und rechtssichere Planungsverfahren sowie eine langfristig verstetigte Finanzierung für dringend notwendige Infrastrukturvorhaben im Bereich Verkehr, Energie und Digitalisierung sind entscheidende Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts und den Umbau der Mobilität. Dauer und Komplexität der Verfahren hemmen aber häufig die Entwicklungen, auch für unsere Unternehmen. Die flächendeckende digitale Infrastruktur, eine moderne Mobilitätsinfrastruktur und effiziente, öffentliche Verwaltungen sind nötige Rahmenbedingungen.

## Mehr als Meer

**Tourismus:** Schleswig-Holstein gehört zu den mit Abstand beliebtesten Destinationen Deutschlands. Die Tourismusbranche im Land weist ein überdurchschnittliches Wachstum auf und bietet auch zukünftig exzellentes Potenzial. Eine konsequente Umsetzung der neuen Tourismusstrategie und kontinuierliche Investitionen in die Tourismusinfrastruktur schaffen die Grundlage für eine weitere positive Entwicklung Schleswig-Holsteins zu einem nachhaltigen Urlaubs-, Lebens- und Arbeitsort.

**Gesundheitswirtschaft:** In der Pandemie zeigt sich erneut, dass die Gesundheitswirtschaft zu den wirtschaftlichen Schwergewichten des Landes gehört. Allerdings stehen die Unternehmen vor großen Herausforderungen: eine hohe Regelungsdichte, die digitale Transformation und die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte. Um als Standort zukünftig attraktiv zu sein, benötigen Unternehmen praxismgerechte Lösungen, die eine effiziente Gesundheitsversorgung und Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen.

### Ansprechpartner:

Peter Weltersbach ☎ 0431 5194 -221 @ weltersbach@kiel.ihk.de  
Dr. Sabine Schulz ☎ 0431 5194 -227 @ schulz@kiel.ihk.de

Dr. Can Özren ☎ 0451 6006 -160 @ cezren@ihk-luebeck.de  
Sonja Witt-Geertz ☎ 0461 806 -806 @ witt@flensburg.ihk.de

### Forderungen



- Entlastung der Unternehmen (finanziell und administrativ)
- Straffung, Entschlackung, Standardisierung öffentlicher Services durch Digitalisierung
- Experimentierklauseln gezielt einsetzen
- One-In-One-Out-Regel sowie Once-Only-Prinzip konsequent anwenden
- Unternehmertum als Ressource anerkennen

### Forderungen



- Duale Ausbildung stärken und Berufsschulen weiterentwickeln
- Digitalisierung vorantreiben
- Unterricht vor Ort in hoher Qualität sicherstellen
- Berufliche Orientierung weiter optimieren und ausbauen

### Forderungen



- Landes-Förderprogramm verstetigen
- PACT vereinfachen
- Modellprojekte fördern sowie Städte kooperativ und smart gestalten
- Ansiedlungsstrategie zügig anwenden
- Flächen(um-)nutzung und -entwicklung entbürokratisieren und beschleunigen

### Forderungen



- Beschleunigung und konsequente Digitalisierung aller Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Modernisierung der Mobilitätsinfrastruktur
- Langfristige Finanzierung gewährleisten
- Jobticket SH
- Landesfonds zur Hafentwicklung

### Forderungen



#### Tourismus

- Konsequente Umsetzung der Tourismusstrategie 2030
- Zukunftsorientierte Tourismusförderung (Infrastruktur und Strukturwandel)

#### Gesundheitswirtschaft

- Landesmarketing: Investitionen sichern, Life Sciences fördern, Profil stärken
- Telemedizinisches Potenzial ausschöpfen
- Pandemiebekämpfung: Durch verlässliche Regelungen eine resiliente Wirtschaft fördern